

# SACHSEN ANHALT IN EUROPA



Veröffentlicht am 17. April 2004

Tags: [Europa](#), [Sachsen-Anhalt](#)

## Beschluss des Landesparteitages

Am 01. Mai 2004 werden 10 Staaten neue Mitglieder der Europäischen Union. Europa steht vor seiner zweiten historischen Herausforderung: der Überwindung der Teilung Europas und der Schaffung eines zusammenhängenden, geeinten Europas. Die Europäische Union wächst immer mehr. Sachsen-Anhalt liegt damit zukünftig in der Mitte der Union, nicht mehr am Rand. Wir Liberalen haben uns immer zur Europäischen Union bekannt, oftmals waren es liberale Außenminister, die dies betont haben.

Wir wollen nicht nur ein gutes Europa, wir wollen vor allem ein besseres Europa.

Europa braucht Bürokratieabbau und weniger Bürokratie sowie eine größt-mögliche Transparenz in Entscheidungsprozesse. Das Subsidiaritätsprinzip muss strikt eingehalten und umgesetzt werden. Das Scheitern der Regierung der Europäischen Union ist ein Rückschlag, aber nicht das Aus für eine gemeinsame Zukunft Europas. Die FDP begrüßt, dass mittlerweile vereinbart wurde, den Vertrag über eine Verfassung bis Mitte Juni zu verabschieden.

Der frühe Abschluss sollte der Vertrag über eine Verfassung für

Vor den Mitgliedstaaten – alten wie neuen – haben wir unsere Erfahrungen. Um so wichtiger ist es, dass Europa eine starke Stimme hat. Das Jahr 2004 wird darüber entscheiden, ob die Europäische Union eine Erfolgsgeschichte bleibt. Das gelingt nur mit der FDP. Die FDP ist die stärkste Kraft im Europäischen Parlament, denn „WIR KÖNNEN“.